Informationen für den Eishockeynachwuchs der YOUNG GRIZZLYS WOLFSBURG

YOUNG-GRIZZLYS.DE |

© 2018 YOUNG-GRIZZLYS | EHC Grizzly Adams 1992 e.V.

Wenn Ihr nach der Eishockeyschule in das Mannschaftstraining einsteigt, ergeben sich viele neue Fragen.

Dieses Informationsblatt soll die häufigsten Fragen beantworten, die sich Eishockey-Neulinge und ihre Eltern erfahrungsgemäß immer wieder stellen. Es gibt natürlich auch Fragen, die hier wahrscheinlich nicht beantwortet werden. Aber dann stellt sie auf jeden Fall den Betreuern, sie sind gerne für Euch da!

Welches Alter ist optimal für den Einstieg?

Eishockey zählt zu den schnellsten Mannschaftssportarten der Welt. Deshalb ist eine fundierte und qualifizierte Ausbildung besonders wichtig. Grundsätzlich ist es von Vorteil, wenn Kinder möglichst früh das Schlittschuhlaufen erlernen. Das beste Alter zum Anfangen liegt zwischen 3 ½ und 6 Jahren. Zwischen 6 und 8 Jahren ist ein Einstieg noch möglich. Diesen Kindern fehlt dann zwar die Spielerfahrung und das schlittschuhläuferische Können, das sich die Mannschafts-kameraden bereits angeeignet haben, kann aber bei entsprechendem Trainingsfleiß problemlos aufgeholt werden. Ein späterer Einstieg ab 10 Jahren ist nur noch eingeschränkt empfehlenswert.

Welche schlittschuhläuferischen Fähigkeiten sind notwendig?

Keine! Die Kinder starten in unserer Laufschule und lernen dort spielerisch das Schlittschuhlaufen von Grund auf. Trainiert werden sie dabei von ausgebildeten Trainern. Die Trainer teilen die Kinder nach ihrem jeweiligen Leistungsvermögen in verschiedene Gruppen ein und unterrichten sie dann ganz gezielt. Die Trainer entscheiden nach dem Fortschritt des Kindes individuell, wann der geeignete Zeitpunkt zum Übertritt in das Mannschaftstraining gekommen ist. In der Übergangs-zeit kann es sinnvoll sein, wenn das Kind parallel zum Mannschafts-training auch weiterhin die Laufschule besucht, um seine Lauftechnik weiter zu festigen. Nutzt auch gern den öffentlichen Lauf in der EisArena, denn gerade für Anfänger ist es sehr wichtig, möglichst oft auf dem Eis zu sein.

Wie teuer ist Eishockey?

Der Vereinsbeitrag ist im Vergleich zu anderen Sportarten zurzeit recht gering, wenn man die Anzahl der Trainingszeiten bedenkt.

Über die genaue Beitragshöhe könnt Ihr Euch jederzeit unter http://www.young-grizzlys.de/verein/mitglied-werden/ informieren.

Die erforderliche Ausrüstung könnt Ihr Euch anfangs beim Verein leihen. Wenn Ihr diese wieder zurückgegeben müsst, könnt Ihr Eure erste eigene Ausrüstung gebraucht bei Mannschaftskollegen der höheren Jahrgänge kaufen. Das schont Euren Geldbeutel.

Zu Auswärtsfahrten, die quer durch Norddeutschland gehen, fahren die Kinder in der Regel in den vom Verein gestellten VW-Bussen. Diese werden von den Betreuern oder von Elternteilen gefahren. Wenn Eltern ihre Kinder auf den Auswärtsfahrten begleiten möchten, reduziert das Bilden von Fahrgemeinschaften für die Mitreisenden die Spritkosten.

Wie sind die Altersklassen im Eishockey definiert?

	einschl. Saison 2017/18		ab Saison 2018/19	
Kleinstschüler/ Bambini	U10	(4-10 Jahre)	U11	(4-11 Jahre)
Kleinschüler	U12	(10-12 Jahre)	U13	(11-13 Jahre)
Knaben	U14	(12-14 Jahre)	U15	(13-15 Jahre)
Schüler	U16	(14-16 Jahre)	U17	(15-17 Jahre)
Jugend	U19	(16-19 Jahre)	U19	(17-19 Jahre)

Ist Eishockey gefährlich?

Dank der vorgeschriebenen Ausrüstung ist Eishockey weit weniger gefährlich als einige andere Mannschaftssportarten. Statistisch gesehen weist Eishockey deutlich weniger Verletzungen auf, als z.B. Handball oder Fußball. Verletzungen kommen äußerst selten vor. In den jüngeren Jahrgängen sind sie die absolute Ausnahme.

Bei den Nachwuchsspielen ist das Tragen eines Helmgitters Pflicht! Fehlen bestimmte Teile der Ausrüstung (z. B. Tiefschutz oder Halsschutz) und ist kein Ersatz zur Hand, geht es nicht aufs Eis – weder beim Spiel noch beim Training. Die Sicherheit steht an erster Stelle!

Falls doch mal eine Verletzung auftritt, haftet in der Regel die gesetzliche/private Krankenversicherung des Verletzten. Jeder Unfall während des Sports wird immer dem Verein gemeldet.

Gut geschützt!

Was braucht man an Ausrüstung?

1. Schwitzanzug oder Unterwäsche mit langem Arm & Bein
2. Tiefschutz
3. Stutzenhalter (für Stutzen) alternativ nehmen heute schon einige die kombinierte Tiefschutz-Shorts. Für viele eine lohnende Anschaffung, da die kleinsten ihre Stutzen selber befestigen können.
4. Schienbeinschoner
5. Stutzen
6. Hose (gepolstert)
7. Eishockey-Schlittschuhe (und Kufenschoner, damit die Kufen nicht so schnell kaputt gehen)
8. Schulter-/Brustschutz
9. Ellenbogenschoner
10. Halsschutz
11. Trainingstrikot (wird vom Verein gestellt. Damit die Trainer während des Trainings bei Bedarf Mannschaften bilden können, gibt es verschiedenfarbige Trainingstrikots)
12. Helm mit Gitter
13. Eishockeyhandschuhe
14. Eishockeyschläger (bevor Du Dir einen kaufst, frage Deinen Trainer was für einen Schläger Du brauchst—welche Flex, rechts oder links? Flex ist ein Flexibilitätsgrad, der in den verschiedenen Altersklassen variiert. Bei Turnieren ist eine gewisse Härte vorgeschrieben.)

Zusätzlich:

- Trinkflasche mit Schlauch (nur so lässt sich durch das Helmgitter trinken)
- Eishockeytasche mit Rollen (nur so lässt sich die Ausrüstung auch von den Kleinsten selbstständig bewegen!)
- Schlägertape

Anleitung zum Anziehen

Die Ausrüstung muss immer vollständig, passend und intakt sein!

SCHWITZWÄSCHE

Vollkörper-unterwäsche und lange (Sport)-Socken

Die Feuchtigkeit wird abgeleitet und Druck- und Reibstellen werden vermieden

1

TIEFSCHUTZ

Es gibt ihn als Becher, in Shorts oder in Hose eingearbeitet

Für Mädchen gibt es spezielle Ausführungen

Auf Befestigungs-möglichkeit für Stutzen achten

Alternativ einen Stutzenhalter nutzen

2

SCHIENBEINSCHONER

Auf passende Größe und rechts/links achten

3

STUTZEN

Stutzen werden an der Hose oder an den speziellen Trägern befestigt

Kein Tape!

4

HOSE

Bei Bedarf auch mit Trägern

Am Bauch nicht zu fest ziehen

5

SCHLITTSCHUHE

Auf richtige Größe achten:
vor den Zehen 1cm Platz frei

Ungewachste Senkel verwenden

Von unten nach oben und nicht zu fest binden, evtl. das obere Loch frei lassen

Ggf. vorm Zumachen Hacken in den Boden und Zehenspitzen zum Körper ziehen

6

HALS UND ELLENBOGEN

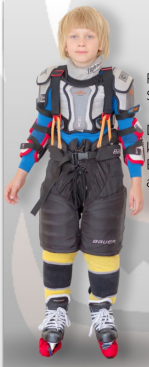
Bei Ellenbogenschonern auf rechts/links bzw oben/unten achten

Nicht zu fest anziehen und kein Tape verwenden

Halskrause ist ein Muss!

7

BRUST UND SCHULTER



Für Mädchen eventuell Sondermodelle nutzen

Die Hosenträger können über den Brustschutz angelegt werden

8

TRIKOT, HELM, HANDSCHUHE

Der Helm ist vor jeder Eiszeit auf Risse und Vollständigkeit zu prüfen

Den Schläger auf passende Länge kürzen und mit einem Griffknauf und Grifftape versehen

Wasser in Trinkflasche mit langem Trinkhalm nicht vergessen!

9

Übung macht den Meister, auch beim Anziehen der Ausrüstung

Ihr könnt Eure Kinder und die Betreuer unterstützen, indem Ihr zu Hause mit Eurem Kind die Reihenfolge des Anziehens einige Male übt und sie es immer wieder selbst machen lasst. Die Anleitung links hilft Euch dabei, die Ausrüstung korrekt und in der richtigen Reihenfolge anzuziehen. Schon nach kurzer Zeit wissen die Kinder ganz alleine, was wo und wie hingehört. Beim Anziehen und Schnüren der Schlittschuhe helfen in der Kabine anfangs die Betreuer, bis die Kraft der Kinder ausreicht, sie fest genug zu schnüren.

Woher bekomme ich eine (gebrauchte) Ausrüstung?

Im ersten Jahr hast Du die Möglichkeit Dir eine Bambini-Ausrüstung kostenlos vom Verein auszuleihen (solange passende Größen vorrätig sind). Alle Teile, die direkt am Körper getragen werden, wie z. B. der Schwitzanzug müssen aber aus hygienischen Gründen gleich direkt angeschafft werden. Wann Du von der Laufschule ins Mannschafts-training wechselst, entscheidet der Trainer!

Später wirst Du eine eigene Ausrüstung haben wollen. Eine gute und günstige Möglichkeit ist es, sich die Ausrüstung gebraucht bei den älteren Jahrgängen zu kaufen. Dadurch unterstützen sich die Eltern jüngerer und älterer Kinder gegenseitig. Kümmert Euch rechtzeitig um die passende Ausrüstung! Sprich am besten zu Beginn einer neuen Saison (etwa Anfang bis Mitte August) die Eltern der älteren Jahrgänge an. Diese haben ihren Kindern oft neue Ausrüstung gekauft, benötigen die Ausrüstung der vorherigen Saison nicht mehr und sind häufig froh, sie an Euch verkaufen zu können. Dazu könnt Ihr auch die Betreuer der älteren Mannschaften ansprechen. Viele Betreuer können Euch Adressen nennen, bei denen Ihr neue Ausrüstung kaufen könnt.

Was muss ich beim Kauf von Schlittschuhen beachten?

Die Schlittschuhlänge sollte etwa 6-8mm größer sein als der Fuß. Dieses lässt sich am besten feststellen, wenn man bei der Anprobe die Einlegesohle aus dem Schuh herausnimmt und das Kind den Fuß auf die Einlegesohle stellt.

Eine weitere Methode ist, dass das Kind den Schlittschuh anzieht und mit der Fußspitze auf den Boden tippt, so dass die Zehen vorne gegenstoßen. Dann stellt das Kind den Fuß waagerecht auf und ein Erwachsener steckt Zeige- und Mittelfinger zwischen Ferse und Schlittschuhschaft. Wenn das gerade noch geht, ist es in Ordnung und Du kannst evtl. noch mit dickeren Socken aufpolstern.

Wo kann ich die Schlittschuhe schleifen lassen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten Schlittschuhe schleifen zu lassen.

Schlittschuhschleiferei t´blade Service-Center HOFFMANN, Am Hubertusstieg 7, 38442 Wolfsburg-Mörse, Tel. +49 5361 74257

Aktuell haben wir auch die Möglichkeit, die Schlittschuhe durch den Materialwart der Profimannschaft schleifen zu lassen. Dazu die Schlittschuhe montags zusammen mit 5,- € bei den Betreuern abgeben. Spätestens mittwochs zum Training bekommt Ihr die Schlittschuhe dann geschliffen zurück.

Wo, wann und wie oft ist Training?

Das Eistraining findet ca. 3 – 4 Mal pro Woche in der EisArena statt. Der Trainingsplan für den Folgemonat wird immer gegen Ende des laufenden Monats per E-Mail über die Betreuer verteilt.
Eine Jahresübersicht findet Ihr unter: www.young-grizzlys.de/Termine

Solange die Profis im Spielbetrieb sind, gibt es Eis in der EisArena – die sog. „Eiszeit". Die Länge der Eiszeit ist vom Erfolg der Profis in der laufenden Saison abhängig. Kurz nach Saisonende der Profis (zwischen März und Mai) wird das Eis in der EisArena abgetaut.

Mit dem Ende der Eiszeit endet für unseren Nachwuchs automatisch auch die Zeit des Eistrainings und das Sommertraining beginnt. Das Sommertraining findet für alle Kinder in den Schulturnhallen des Stadtgebietes Wolfsburg statt. Die Verfügbarkeit der Hallenzeiten beeinflusst Häufigkeit und Dauer der Sommertrainings-Einheiten.

Sporttauglichkeitsuntersuchung

Vor der Teilnahme am Trainingsbetrieb ist eine Sporttauglichkeits-untersuchung beim Arzt oder Kinderarzt durchführen zu lassen (die Kosten dafür sind je nach Arzt sehr unterschiedlich).

Die Bescheinigung ist beim Verein abzugeben!

Kabinenregeln helfen allen!!!

1. Wir sind stets freundlich und hilfsbereit zueinander!

2. Wir kritisieren andere Spieler nicht,
wir motivieren sie!

3. Wir folgen den Anweisungen
der Trainer und Betreuer!

4. Wir hängen unsere Sachen
ordentlich an unserem Platz auf!

5. Wir verlassen die Kabine
immer sauber und ordentlich!

6. Wir benutzen unsere Schläger
nur auf dem Eis und nach
Anweisung beim Trockentraining!

7. Mit Essen und Trinken spielen wir nicht!

8. Unsere Eltern warten vor der Kabine auf uns!

9. Während der Dauer eines Turnieres haben
nur Trainer, Spieler & Betreuer Zutritt zur Kabine!

Ich packe selbständig meine Tasche!

Eistraining:

- Socken
- Schwitzanzug
- Tiefschutz
- Schienbeinschoner
- Stutzen
- Hose
- Schlittschuhe
- Brustpanzer
- Halsschutz
- Ellenbogenschutz
- Trikot
- Helm
- Handschuhe
- Getränk (Wasser)
- Schläger

Trockentraining:

- Hose
- Shirt
- Jacke
- Mütze
- Turnschuhe
- Springseil

Duschen:

- Duschgel
- Badelatschen
- Handtuch
- Haarbürste & Fön
- Wäschebeutel für Schmutzwäsche
- frische Kleidung

Wer hilft den Kinder beim Anziehen?

Vor und nach dem Mannschaftstraining sind die Betreuer in der Kabine. Sie helfen den Kindern beim korrekten Anziehen der Ausrüstung.

Wir bitten die Eltern ganz junger Spieler am Anfang vor der Kabine und später bequem auf der Tribüne zu warten. Dort oben ist es viel bequemer und auch wärmer. Außerdem entstünde sonst in der Kabine und im Gang davor ein großes Durcheinander.

Ihr könnt Eure Kinder und die Betreuer unterstützen, indem Ihr zu Hause mit Eurem Kind die Reihenfolge des Anziehens einige Male übt und sie es immer wieder selbst machen lasst. Schon nach kurzer Zeit wissen die Kinder ganz alleine, was wo hingehört. Die Schlittschuhe werden noch eine ganze Weile von den Betreuern geschnürt, bis die Kraft der Kinder ausreicht, sie fest genug zu schnüren.

Wieso darf ich mich nicht an der Spielerbank aufhalten?

In diesem Bereich besteht erhöhte Verletzungsgefahr für Personen ohne besondere Schutzausrüstung. Es kommt immer mal wieder vor, dass auch von den Kleinen ein Puck über die Bande geht, selbst über die Sicherheitsglasscheibe. Zudem besteht ein Verletzungsrisiko, wenn die Kinder mit ihren Schlittschuhen dort entlang laufen. Platzmangel und Unruhe sind weitere Gründe, die den Aufenthalt von Eltern in diesem Bereich untersagen.

Wie kann ich mein Kind beim Training unterstützen?

Erwartet nicht zu viel von Eurem Kind. Für die Entwicklung und den Fortschritt des Kindes ist es besser, wenn sie trainieren können, ohne den Druck der Eltern zu spüren. Überlasst den Trainern das Training, denn sie wissen am besten, wie sie Euren Kindern das Schlittschuhlaufen und das Eishockeyspielen beibringen. Am Anfang steht der Spaß im Vordergrund.

Entspannt Euch und beobachtet das Training aus einiger Distanz von der Zuschauertribüne aus. Irritiert Euer Kind nicht durch gut gemeinte sportliche Ratschläge während des Trainings oder durch Reinrufen. Das stört sowohl die Kinder als auch die Trainer. Die Trainer sind allesamt ausgebildet und haben Trainerlizenz.

Solltet Ihr einmal etwas nicht verstehen, sprecht die Betreuer/innen an. Sollten Dinge auf dem Eis und beim Training nicht Euren Vorstellungen entsprechen, sprecht den Trainer direkt an.

Wo finden die Spiele statt?

Heimspiele und Heimturniere finden in der EisArena Wolfsburg, Allerpark 5, statt.

Zu Auswärtsspielen und Auswärtsturnieren geht es im Ligabetrieb kreuz und quer durch Norddeutschland. Salzgitter, Braunlage, Hannover, Adendorf, Hamburg, Bremerhaven, Timmendorf können mögliche Spielstätten sein. Diese können aber je Saison variieren, abhängig davon, welcher Verein Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet hat.

Neben dem normalen Ligaspielbetrieb können über die Saison auch sog. Einladungs-Turniere stattfinden. Hier kann es die YOUNG GRIZZLYS durch ganz Deutschland führen, z.B. nach Berlin, Weißwasser, Nürnberg, Augsburg, Mannheim oder in andere Städte.

Die Anfangszeiten der Spiele sind sehr unterschiedlich. Im Bambini Bereich finden die Spiele meistens früh morgens um 7 Uhr statt, manchmal auch nachmittags. Das ist unterschiedlich, je nachdem, wie den Vereinen die Eiszeiten zur Verfügung stehen.

Richtet Euch lieber auf frühes Aufstehen ein, denn Eishockeyspieler sind Frühaufsteher ☺

Wie kommen die Kinder zu den Auswärtsspielen?

Auswärtsspiele und Turniere in anderen Städten sind fester Bestandteil des Spielbetriebes in unserem Verein. Dafür stehen dem Nachwuchs je nach Verfügbarkeit VW-Busse zur Verfügung. Damit Eltern oder Mitglieder auf diesen Fahrten, die auch im privaten PKW zurückgelegt werden, optimal geschützt sind, hat der Verein eine entsprechende Zusatzversicherung bei der ARAG abgeschlossen. Darüber sind Eltern, Helfer, Trainer und Funktionäre versichert, wenn sie im Auftrag des Vereins unterwegs sind.

Welche Regeln gelten an und in der EisArena?

Die Stadt Wolfsburg ist Eigentümerin und Betreiberin der EisArena.

Allgemeine Nutzungsbedingungen stehen in der *Hallenordnung* die im Eingangsbereich der EisArena ausgehängt ist.

Vereinsinterne Regelungen werden Euch über die Betreuer kommuniziert.

Weitere Informationen findet Ihr auf der Homepage der YOUNG GRIZZLYS unter www.young-grizzlys.de

Wo kann ich an der EisArena parken?

Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen HINTER der EisArena zur Verfügung. Nutzt aber bitte ausschließlich die hinteren beiden Parkreihen.

Die Parkplätze vor der EisArena (BadeLand-Seite) gleich hinter der Schranke dürfen nicht genutzt werden! Dort wird abgeschleppt!

Bei Spielen der Profis ist das Parken vor und hinter der EisArena verboten! Nutzt in diesen Fällen bitte die beiden großen kostenfreien Parkplätze vor der Aller – den Parkplatz Allerpark (westlich) oder den Parkplatz auf dem Schützenplatz (östlich).

Dürfen YOUNG GRIZZLYS vergünstigt zu den Spielen der Profis?

Der Eintritt für Vereinsmitglieder bleibt auch in dieser Saison kostenlos. Dazu zeigt ein YOUNG GRIZZLY beim Einlass einfach seinen Mitgliedsausweis vor und kann dann kostenlos die Spiele der Profis besuchen (DEL- und CHL-Spiele).

Wichtig: In diesem Fall besteht kein Sitzplatzanspruch!
Wenn keine Sitzplätze mehr frei sind, muss man stehen!

Vereinsmitglieder können zudem mit ihrem Mitgliedsausweis im Fanshop vergünstigte Tickets für zwei Personen kaufen. Die genauen Bedingungen und die Preise erfragt Ihr am Besten im Fanshop.

Wie kann ich den Nachwuchs unterstützen?

Ihr könnt die YOUNG GRIZZLYS auf vielfältige Art und Weise unterstützen.

1. Ehrenamtliche Tätigkeit.

Wenn Ihr aktiv eine Mannschaft unterstützen wollt, seid Ihr als Betreuer/in bei uns genau richtig. Bei Interesse wendet Euch an die Betreuer/innen, die bereits bei uns tätig sind. Sie können Euch erklären, was es bedeutet Betreuer zu sein.

2. Hilfstätigkeiten im Spielbetrieb

Um den Spielbetrieb der Nachwuchsmannschaften störungsfrei über die Bühne bringen zu können, benötigen wir bei unseren Heimspielen immer Helfer, die sich um die Strafbank, die Gegner usw. kümmern. Weiterhin ist es eine große Hilfe für unseren Verein, wenn Ihr an Euren Schulen oder in Eurem Bekanntenkreis Werbung für die YOUNG GRIZZLYS macht.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Broschüre Eure wesentlichen Fragen beantworten konnten. Solltet Ihr noch weitere Fragen haben, zögert bitte nicht Euch bei den Betreuern oder Trainern zu melden.

Notizen:

EHC Grizzly Adams Wolfsburg 1992 e.V.

Allerpark 5
38448 Wolfsburg

www.young-grizzlys.de

Kommunikationsteam:
kommunikation@young-grizzlys.de

E-Mail: info@young-grizzlys.de

Telefon: +49 (5361) 891 83 30
Fax: +49 (5361) 891 83 31

Stand 12.02.2018